

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich per Faxantwort (09421 960 333) oder E-Mail (contact@carmen-ev.de) **bis zum 12. Oktober 2012** verbindlich an. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Faxantwort

Firma	
Name	Vorname
Straße	
PLZ	Ort
Telefon	Telefax
E-Mail	

Ich nehme am Fachgespräch „Kurzumtriebsplantagen Energieholz der Zukunft“ am 18.10.2012 in Ebrach teil.

C.A.R.M.E.N. e.V. erhebt, speichert und verarbeitet die von ihnen übermittelten personenbezogenen Daten zum Zweck der Bearbeitung Ihrer Anmeldung. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nur, falls wir gesetzlich dazu verpflichtet sind. Sie können sich jederzeit bei uns über ihre gespeicherten Daten informieren und diese gegebenenfalls löschen lassen.

Gerne würden wir Sie auch über weitere Veranstaltungen und Dienstleistungen von C.A.R.M.E.N. e.V. informieren. Falls Sie damit nicht einverstanden sind, bitten wir Sie, uns dies nachfolgend mitzuteilen.

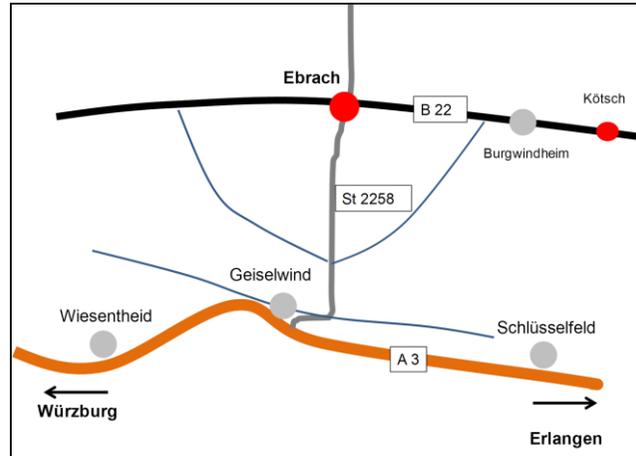
Ich möchte keine weiteren Informationen zum Angebot von C.A.R.M.E.N. e.V. erhalten.

Datum Unterschrift

WEITERE INFORMATIONEN

VERANSTALTUNGSORT

Historikhotel Klosterbräu
Marktplatz 4
96157 Ebrach



ANMELDUNG

Die Teilnahme am Fachgespräch ist kostenfrei. Getränke sowie das Mittagessen sind selbst zu bezahlen. Die Teilnehmerzahl ist auf 60 Personen begrenzt. Anmeldungen zum Fachgespräch können bis zum 12. Oktober 2012 erfolgen.

KONTAKT

C.A.R.M.E.N. e.V.
Centrales Agrar- Rohstoff- Marketing- und Energie-
Netzwerk
Schulgasse 18 · 94315 Straubing
Tel. 09421 960 300
Fax 09421 960 333
contact@carmen-ev.de
www.carmen-ev.de



KURZUMTRIEBS- PLANTAGEN – ENERGIEHOLZ DER ZUKUNFT

Programm

Ebrach
Donnerstag,
18.10.2012
Eintritt frei

In Kooperation mit



LWF Bayerische Landesanstalt
für Wald und Forstwirtschaft

ASP 
BAYERISCHES AMT FÜR
FORSTLICHE
SAAT- UND PFLANZENZUCHT

Unterstützt durch:



Bayerisches
Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft
und Forsten



KURZUMTRIEBS- PLANTAGEN – ENERGIEHOLZ DER ZUKUNFT

Programm, 18.10.2012



PROGRAMM

- 10:00 Uhr** **Begrüßung**
Sabine Hiendlmeier
C.A.R.M.E.N. e.V., Straubing
- 10:15 Uhr** **Baumarten- und Sortenwahl für
Energiewälder**
Randolf Schirmer
Bayerisches Amt für forstliche Saat-
und Pflanzenzucht, Teisendorf
- 11:00 Uhr** **Anbau, Ernte und Wirtschaftlichkeit
von Kurzumtriebsplantagen**
Dr. Frank Burger
Bayerische Landesanstalt für Wald
und Forstwirtschaft, Freising
- 11:45 Uhr** **KUP-Anbau in Bayern: Ergebnisse
einer Betreiberbefragung**
Sebastian Hauk
Hochschule Weihenstephan-Triesdorf
- 12:15 Uhr** **Mittagspause**
- 13:30 Uhr** **Besichtigung von KUP-Flächen**
Sortenprüffeld des Bayerischen Amtes
für forstliche Saat- und Pflanzenzucht
(ASP) bei Ebrach
Reguläre Energieholzanbauten
(5-jähriger Praxisanbau der JVA
Ebrach sowie einjähriger privater
Energiewald bei Kötsch)
- 16:00 Uhr** **Ende der Veranstaltung**

Hintergrund

Wärme und Strom aus Energieholz leisten einen bedeutenden Beitrag zum derzeitigen Energiemix. Und der Bedarf an Holz ist klar steigend! Auch auf landwirtschaftlichen Flächen erschließen sich interessante Möglichkeiten, im regionalen Maßstab zur Sicherheit der Brennstoffversorgung beizutragen. Angesichts steigender Holzpreise können Kurzumtriebsplantagen aus schnellwachsenden Gehölzen wie Pappel und Weide durch ihre extensive Bewirtschaftung nicht nur für Nebenerwerbslandwirte zu einer echten Option werden. Diese Gehölze zeichnen sich durch hohe Massenerträge und ein gutes Stockaustriebsvermögen aus. Bei üblichen Umtriebszeiten von drei bis acht Jahren sind bis zu 20 Jahre gute Ernten zu erwarten.

Diese Veranstaltung bietet ihnen die Möglichkeit, sich rund um die Dauerkultur „Energieholz“ zu informieren. Fragen zur Sortenwahl, dem optimalen Pflanzverband oder der Erntetechnik werden von den Experten ebenso behandelt wie die wichtigen Themen der Genehmigungsfähigkeit oder der Rentabilität.

Nachmittags werden die Erkenntnisse bei einer Begehung eines Sortenversuchsfeldes sowie zweier Praxisanbauten vertieft.

Zielgruppen

Das Fachgespräch richtet sich an Land- und Forstwirte sowie an alle Interessierten.

mit Sitz im Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe, Straubing

- berät Unternehmen, Privatpersonen,
- öffentliche Hand und Politik
- beschleunigt den Technologie- und Informationstransfer
- erstellt Marktstudien, Gutachten und Evaluierungen
- initiiert, koordiniert und betreut Projekte
- bündelt und vernetzt Initiativen
- betreibt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- hilft bei Fragen der Förderung

Ziele unserer Arbeit sind:

- Koordination der Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Politik
- Platzierung marktfähiger Produkte
- Optimierung von Pilotprojekten und Entwicklung von Standards
- Anpassung von Förderprogrammen
- Sensibilisierung der Öffentlichkeit